

Bedarfsplanung 2020 Kindertageseinrichtungen (Stand Geburten bis 30.06.2019)

Kinder 3 – 6 Jahre		Kinder 0 – 3 Jahre	
OT Niedernhausen	212	OT Niedernhausen	202
OT Königshofen	51	OT Königshofen	60
OT Oberjosbach	50	OT Oberjosbach	27
OT Niederseelbach	55	OT Niederseelbach	37
OT Oberseelbach	26	OT Oberseelbach	28
OT Engenhahn	44	OT Engenhahn	26
Gesamt:	438	Gesamt:	380

Ortsteil	5 und 6 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	2 Jahre	1 Jahr	0 – 11 Monate
Niedernhausen	87	56	69	77	71	54
Königshofen	22	18	11	20	18	22
Oberjosbach	27	8	15	8	9	10
Niederseelbach	19	19	17	17	10	10
Oberseelbach	11	8	7	10	10	8
Engenhahn	20	14	10	10	11	5
Gesamt	186	123	129	142	129	109
Gesamt:	438			380		

Anzahl der vorhandenen Plätze						
	Gemeindeeigene Einrichtungen	Kath. Kirche – Kita St. Josef	TASIMU e. V.	Sonstige (Tagespflegeplätze)	Gesamt	
Krippe 1 – 3 Jahre	40		20	41	101	134
Krippe ab 2 Jahre/Krippenplatz in altersübergreifender Gruppe	27	6			33	
Elementarbereich 3 – 6 Jahre	373	57	20		450	ohne Integrationen!

Erläuterungen:

Die Auswertung bezieht sich auf den **Zeitraum aller Geburten vom 01.01.2013 – 30.06.2019**

Kinder von 0 – 3 Jahren:

Insgesamt stehen in der Gemeinde **93 Plätze im U3-Bereich in Krippen/Altersübergreifenden Gruppen und 41 Tagespflegeplätze** (6 Plätze mehr als 2018!) – **gesamt 134 Plätze** zur Verfügung. In Niedernhausen leben **380 Kinder unter drei Jahre**. Somit können **35,26 %** dieser Kinder einen Krippen- oder Tagespflegeplatz in Anspruch nehmen. Bei der letzten Bedarfsplanung (für 2019) wurden im U3-Bereich 12 Kinder mehr gezählt, sodass die Versorgungsquote niedriger war (32,65 %).

Kinder von 3 – 6 Jahren:

Theoretisch stehen im **Elementarbereich insgesamt 450 Plätze** zur Verfügung – hier müssen allerdings die integrativen Plätze mit berücksichtigt werden, die eine Reduzierung der Gruppenstärke nach sich ziehen. Wir haben derzeit 1 Integration in der Kita Ahornstraße (1 Integration Ahornstraße – Gesamtbelegung somit derzeit 95 anstatt 100 Kinder).

Tatsächlich stehen deshalb nur **445 Plätze im Elementarbereich** zur Verfügung. Die Kath. Kita St. Josef plant dauerhaft mit Integrationen, dies ist in der Tabelle bereits berücksichtigt.

Bei der Gegenüberstellung der tatsächlichen Kinderanzahl in Niedernhausen von insgesamt 438 und den vorhandenen Betreuungsplätzen (445), entsteht ein **leichter Überschuss von 7 Plätzen**.

Der Gesetzgeber sieht für die Bedarfsplanung der Kommunen vor, dass eine gewisse Anzahl von Kindern, die in einer auswärtigen Kommune betreut werden, entsprechend berücksichtigt werden können. Von einer 100 % Belegung mit einheimischen Kindern ist deshalb nicht auszugehen (§ 30, Abs. 1 Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch – HKJGB). Zudem wird dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern ein hoher Stellenwert beigemessen.

Betreuung Niedernhausener Kinder in umliegenden Kommunen (Stand September 2019):

Kommune	U3-Betreuung	Ü3-Betreuung
Idstein	0	6
Eppstein	1	1
Taunusstein	2	4
Wiesbaden	0	10
Frankfurt	1	3
Gesamt: 28 (35 Kinder 2018)	4 (16 Kinder 2018)	24 (19 Kinder 2018)

Vereinzelte werden auch noch Kinder aus anderen Kommunen in den gemeindeeigenen Einrichtungen betreut. Dies kommt zustande, wenn eine Familie innerhalb des Betreuungszeitraums umzieht. Aus pädagogischen Gründen werden diese Betreuungsverträge bis zum Ablauf des folgenden Kita-Jahres aufrecht erhalten, wenn es die Eltern wünschen (Wunsch- und Wahlrecht der Eltern).

Derzeit wird nur 1 Kind im U3-Bereich (bei Tasimu e. V.) aus einer anderen Kommune betreut. Sowohl die Betreuung Niedernhausener Kinder in anderen Kommunen, als auch die Betreuung von auswärtigen Kindern in unserer Kommune ist rückläufig.

Betreuung von Kindern, die nicht in Niedernhausen wohnen (Stand September 2019):

Kommune	U3-Betreuung	Ü3-Betreuung
Idstein	1	0
Hünstetten	0	0
Eppstein	0	0
Gesamt:	1	0

Übersicht der Schulanfänger im August 2019:

Einrichtung	Schulkinder 2019 mit „Kannkindern“
Kita Ahornstraße	32
Kita Schäfersberg	20
Kita Königshofen	14
Kita Oberjosbach	16
Kita Niederseelbach	10
Kita Engenhahn	12
Kath. Kita St. Josef	20
Kita TASIMU e. V.	2
Gesamt:	126 Kinder (2018:124 Kinder)

Fazit:

Im U3-Bereich übersteigt die Nachfrage das Angebot immer noch deutlich. **Die Schaffung weiterer Krippenplätze sollte deshalb weiter forciert werden.** Um der Nachfrage in Niedernhausen gerecht zu werden, müsste sich die Versorgung mit Betreuungsplätzen auf ca. 40 – 45 % steigern (mindestens 30 Plätze mehr). Die Krippenplätze ab 2 Jahren reichen den Eltern oftmals nicht aus, da ein Wiedereinstieg in den Beruf früher gewünscht oder auch vom Arbeitgeber gefordert wird.

Eltern wünschen sich grundsätzlich einen Betreuungsplatz in Wohnortnähe. Schon jetzt warten viele Eltern lieber einige Monate auf einen Platz in Wohnortnähe, als sich in einer anderen Niedernhausener Kita oder auswärtigen Kommune umzusehen. Grundsätzlich besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz (in Krippe oder Kindertagespflege), dies wird auch vermehrt durch die Eltern kommuniziert. Die direkt angrenzenden Kommunen Idstein und Eppstein sind mit Krippenplätzen mittlerweile ebenfalls unterversorgt, sodass hier die Ausweichmöglichkeiten fehlen.

Da der Neubau der Kindertageseinrichtung Ahornstraße im Neubaugebiet „**Wohnpark Farnwiese**“ noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, muss **zumindest im Krippenbereich über kurzfristige Lösungen** nachgedacht werden.

In den Räumlichkeiten der „Alten Schule Oberjosbach“, soll deshalb vorübergehend eine weitere Krippengruppe eingerichtet werden (Maßnahmenbeginn für Ende 2020/Anfang 2021 geplant). Die durch den Umbau zusätzlich geschaffenen Räume können langfristig der bestehenden Kindertagesstätte zugeführt werden.

Weiterhin ist in Planung, dass sich Tagespflegeeltern in Niedernhausen durch Fortbildungen qualitativ besser aufstellen und dann eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde erhalten können. Die Attraktivität der Tagespflegeplätze soll somit in Niedernhausen gesteigert werden (Umsetzung ab 2020 geplant – analog Taunusstein).

Im Ü3-Bereich sollte aufgrund der Bedarfe weiter am Ausbau der Nachmittagsplätze gearbeitet werden. Fast alle Eltern wünschen einen Betreuungsplatz mit Mittagsversorgung. Durch die teilweise sehr begrenzten räumlichen Gegebenheiten in den Einrichtungen ist dies – unabhängig von der Aufstockung mit Personal – leider nur schwierig umsetzbar.

Derzeit ist in Planung, dass z. B. die Kita Königshofen eine weitere Nutzungsmöglichkeit in den Räumlichkeiten des Gesamtgebäudekomplex „Alte Schule Königshofen“ erhält (Maßnahmenbeginn in 2020 geplant).

Darüber hinaus ist in privater Trägerschaft eine Waldkita mit bis zu 20 Plätzen ab September 2020 geplant (Standort: Holzhütte Bildungszentrum Oberjosbach in Kooperation mit dem BZO)

Um den Wohnstandort Niedernhausen weiterhin attraktiv erscheinen zu lassen, ist der Ausbau mit genügend Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertageseinrichtungen ein wichtiger Faktor.